



Kostenoffenlegung WERT- PAPIERE

Folgende Aufstellung zeigt Ihnen beispielhaft die Kosten und Gebühren einer Wertpapierveranlagung sowie deren Auswirkungen auf den möglichen Ertrag des Investments. Die Aufstellung wurde mit fiktiven Annahmen hinsichtlich Veranlagungsbetrag, Anlagehorizont und stetiger Verzinsung/stetigem Wertzuwachs erstellt. Die Berechnung erfolgt ohne Berücksichtigung von Steuern (KESt, USt).

Berechnungsbeispiel Anleihen

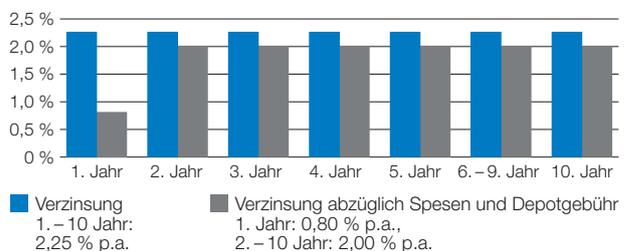
Investmentsumme:	10.000 Euro
Anlagehorizont:	10 Jahre
Verzinsung:	2,25 Prozent p.a.
Kaufspesen*:	1,20 Prozent
Depotgebühr*:	0,25 Prozent

Sie kaufen einmalig um 10.000,00 Euro eine Anleihe und halten diese zehn Jahre unter der Annahme einer jährlichen Verzinsung von 2,25 % in Ihrem Depot.

Bei Tilgung der Anleihe nach zehn Jahren würde dies ohne Berücksichtigung der Spesen einen kumulierten Ertrag von 2,25 % p.a. bzw. 2.250,00 Euro bedeuten.

Bezieht man nun sämtliche Spesen sowie die Depotgebühr mit ein, verringert sich der Ertrag auf 1,87 % p.a. bzw. 1.880,00 Euro.

Beispielhafte Darstellung



Im ersten Veranlagungsjahr fallen für den Erwerb der Anleihe Spesen an, sowie die Depotgebühr für die Verwahrung und Verwaltung. In den übrigen Jahren ist lediglich die Depotgebühr zu berücksichtigen. Bei Tilgung fallen keine Spesen an, nur bei vorzeitigem Verkauf.

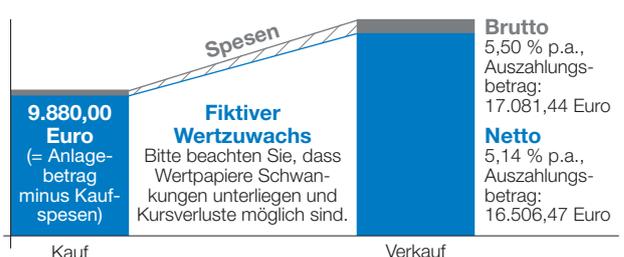
Berechnungsbeispiel Aktien

Investmentsumme:	10.000 Euro
Anlagehorizont:	10 Jahre
Wertzuwachs:	5,50 Prozent p.a.
Kaufspesen*:	1,20 Prozent
Depotgebühr*:	0,25 Prozent
ggf. Verkaufsspesen*:	1,20 Prozent

Sie kaufen einmalig um 10.000,00 Euro eine Aktie und halten diese zehn Jahre unter Annahme eines jährlichen Wertzuwachses von 5,50 % in Ihrem Depot.

Bei einem Verkauf der Aktie nach zehn Jahren würde dies ohne Berücksichtigung der Spesen einen kumulierten Ertrag von 5,50 % p.a. bzw. 7.081,44 Euro bedeuten. Bezieht man nun sämtliche Spesen sowie die Depotgebühr mit ein, verringert sich der Ertrag auf 5,14 % p.a. bzw. 6.506,47 Euro.

Beispielhafte Darstellung



Im ersten und letzten Veranlagungsjahr fallen für den Erwerb bzw. Verkauf der Aktie Spesen an, sowie die Depotgebühr für die Verwahrung und Verwaltung. In den übrigen Jahren ist lediglich die Depotgebühr zu berücksichtigen.

* gemäß aktuellem Konditionenblatt

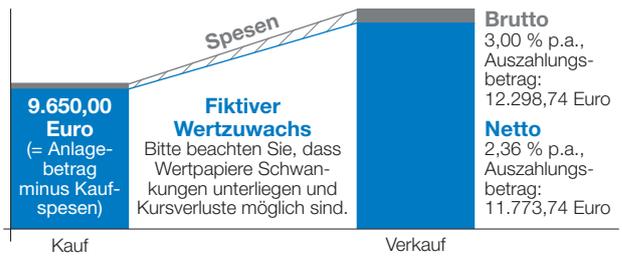
HYPO
OBERÖSTERREICH

Berechnungsbeispiel Fonds (zB Mischfonds)

Investmentsumme:	10.000 Euro
Anlagehorizont:	7 Jahre
Wertzuwachs:	3,00 Prozent p.a.
Kaufspesen*:	3,50 Prozent
Depotgebühr*:	0,25 Prozent
Verwaltungsgebühr*:	1,10 Prozent
Bestandsprovision*:	0,34 Prozent

Sie kaufen einmalig um 10.000,00 Euro einen Fonds und halten diese sieben Jahre unter Annahme eines jährlichen Wertzuwachses von 3,00 % in Ihrem Depot. Bei Verkauf des Fonds nach sieben Jahren würde dies ohne Berücksichtigung der Spesen einen kumulierten Ertrag von 3,00 % p.a. bzw. 2.298,74 Euro bedeuten. Bezieht man nun sämtliche Spesen sowie die Depotgebühr mit ein, verringert sich der Ertrag auf 2,36 % p.a. bzw. 1.773,74 Euro.

Beispielhafte Darstellung



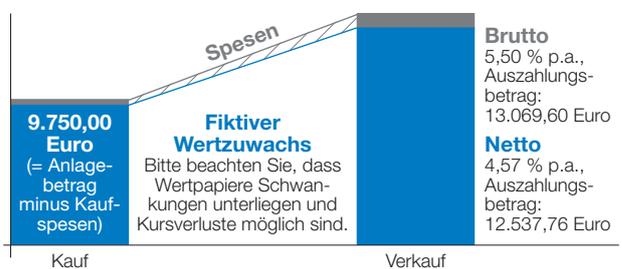
Im ersten Veranlagungsjahr fallen für den Erwerb des Fonds Spesen an, sowie die Depotgebühr für die Verwahrung und Verwaltung. Weiters wird im Fonds eine Verwaltungsgebühr verrechnet, aus der die Bank eine Bonifikation erhält. Depotgebühr, Verwaltungsgebühr und Bestandsprovision fallen während der gesamten Halteperiode an.

Berechnungsbeispiel Zertifikate (zB Indexzertifikat)

Investmentsumme:	10.000 Euro
Anlagehorizont:	5 Jahre
Wertzuwachs:	5,50 Prozent p.a.
Kaufspesen*:	2,50 Prozent
Depotgebühr*:	0,25 Prozent
ggf. Verkaufsspesen*:	1,20 Prozent

Sie kaufen einmalig um 10.000,00 Euro ein Zertifikat und halten dieses fünf Jahre unter Annahme eines jährlichen Wertzuwachses von 5,50 % in Ihrem Depot. Bei einem Verkauf des Zertifikats nach fünf Jahren würde dies ohne Berücksichtigung der Spesen einen kumulierten Ertrag von 5,50 % p.a. bzw. 3.069,60 Euro bedeuten. Bezieht man nun sämtliche Spesen sowie die Depotgebühr mit ein, verringert sich der Ertrag auf 4,57 % p.a. bzw. 2.537,76 Euro.

Beispielhafte Darstellung



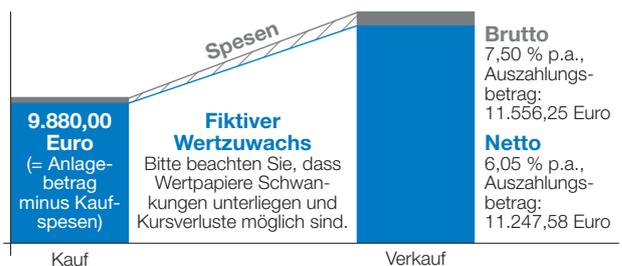
Im ersten und letzten Veranlagungsjahr fallen für den Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats Spesen an, sowie die Depotgebühr für die Verwahrung und Verwaltung. In den übrigen Jahren ist lediglich die Depotgebühr zu berücksichtigen.

Berechnungsbeispiel sonstige Wertpapiere (zB Optionsscheine)

Investmentsumme:	10.000 Euro
Anlagehorizont:	2 Jahre
Wertzuwachs:	7,50 Prozent p.a.
Kaufspesen*:	1,20 Prozent
Depotgebühr*:	0,25 Prozent
ggf. Verkaufsspesen*:	1,20 Prozent

Sie kaufen einmalig um 10.000,00 Euro einen Optionsschein und halten diesen zwei Jahre unter Annahme eines jährlichen Wertzuwachses von 7,50 % in Ihrem Depot. Bei einem Verkauf des Optionsscheins nach zwei Jahren würde dies ohne Berücksichtigung der Spesen einen kumulierten Ertrag von 7,50 % p.a. bzw. 1.556,25 Euro bedeuten. Bezieht man nun sämtliche Spesen sowie die Depotgebühr mit ein, verringert sich der Ertrag auf 6,05 % p.a. bzw. 1.247,58 Euro.

Beispielhafte Darstellung



Im ersten und letzten Veranlagungsjahr fallen für den Erwerb bzw. Verkauf des Optionsscheins Spesen an, sowie die Depotgebühr für die Verwahrung und Verwaltung. In den übrigen Jahren ist lediglich die Depotgebühr zu berücksichtigen.

* gemäß aktuellem Konditionenblatt bzw. Fondsbedingungen

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Berater der HYPO Oberösterreich gerne zur Verfügung.

